Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 110 (1992)
Heft: 10

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Messen

Luzern: micro comp 92

11.–14.3.1992, Kunst- und Kongresshaus Luzern

Zum 13. Mal findet in Luzern die Computerfachmesse micro comp statt. Nach dem letztjährigen Erfolg mit über 10 000 Besuchern ist man dem Konzept treu geblieben. An der micro comp sollen die Besucher sich von Fachleuten aus der Region informieren und beraten lassen können.

Die rund 80 Aussteller bieten einen umfassenden Überblick sowohl bei der Hard- wie der Software. Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Demonstrationen, Produktepräsentationen und Referaten bietet Gelegenheit, sich über Spezialthemen zu informieren.

Öffnungszeiten: Mittwoch, 11.3.:,12–20 Uhr, Donnerstag, 12.3., und Freitag, 13.3.: 10–20 Uhr, Samstag, 14.3.: 10–17 Uhr. *Auskünfte:* Sekretariat micro comp, J. Koch Werbeagentur ASW, Luzernerstr. 44, 6030 Ebikon, Tel. 041/36 67 66.

Tagungen

Euro-Bau 1992

14./15.5.1992, Freiburg i.Ü.

Die EG 92 steht vor der Verwirklichung. Und sie betrifft in ganz erheblichem Masse auch das Bauwesen. Denn der EG-Binnenmarkt wird auch ein Baumarkt sein. Mit einem ganzen System von Normen zielt die EG darauf ab, die gesetzlichen Grundlagen der Bautätigkeit unter den Mitgliedstaaten weitgehend anzugleichen. Davon wird die Schweiz mit Gewissheit (früher oder später, in dieser oder jener Form) betroffen.

Der Kurs des Seminars für Schweizerisches Baurecht an der Universität Freiburg richtet sich vor allem an Baupraktiker und Baujuristen. Einerseits (und zur Einführung) vermittelt er wichtige Grundkenntnisse über die EG, ihre Institutionen und Freiheiten. Insbesondere zeigt er auf, wie bedeutsam die vier Grundfreiheiten (freier Personen-, Waren-, Dienstleistungs- und Kapitalverkehr) für den EG-Baumarkt sind.

Anderseits befasst der Kurs sich speziell und vertieft mit den wichtigsten Regeln, die den EG-Baumarkt beherrschen. Im Mittelpunkt stehen die öffentliche Vergabe, der Wettbewerb, das technische Normierungswesen, die gegenseitige Anerkennung von Diplomen und die Produktehaftung.

Auskünfte und Anmeldung (bis 31.3.): Seminar für Schweizerisches Baurecht, Chemin des Grenadiers 2, 1700 Freiburg, Tel. 037 21 92 04, Fax 037 21 96 59.

Materialflussverfolgung und -identifikation in der Logistik

8.4.1992 Egerkingen

In der Logistik werden die Güter von Lieferungen bis hin zum Kunden zunehmend zum Fliessen gebracht. Dabei spielt die Materialflussverfolgung und die Identifikation der Ware eine entscheidende Rolle. Qualitativ gute Daten, mit den entsprechenden Systemen unterstützt, verhindern das Mehrfacherfassen, erhöhen die Genauigkeit bzw. die Qualität und verhindern Fehler. Identifikationssysteme werden deshalb immer bedeutender und stellen ein mögliches Rationalisierungspotential dar. Deshalb führt die Stiftung BWI, zusammen mit der Schweizerischen Gesellschaft für Logistik, am 8. April die Tagung «Materialflussverfolgung und -identifikation in der Logistik» durch.

Anhand ausgewählter Beispiele sollen Konzepte, Mittel und Trends in der Materialflussverfolgung aufgezeigt und eine Übersicht gegeben werden: Systeme/Techniken der Materialflussverfolgung; Kommunikationsmittel im Materialfluss; realisierte Fallbeispiele/Praxisbeispiele; Einsatzspannweite der Identifikationssysteme; Systemunterschiede Vor-/Nachteile.

Die Tagung gibt einen Überblick über die verschiedensten Identifikationstechniken wie Chip, Magneterkennung, Strichcode und zeigt gleichzeitig die dafür notwendigen Konzepte, Systeme und Techniken auf. Angesprochen sind Führungskräfte und Planungsverantwortliche aus der Logistik und der technischen Informatik, die sich mit der Planung und Realisierung moderner Materialflusskonzepte auseinandersetzen.

Programm: Stiftung für Forschung und Beratung am BWI der ETHZ, Frau V. Hollenstein, Zürichbergstrasse 18, 8028 Zürich, Tel. 01/261 57 51, Fax 01/252 33 07.

Qualitätsmanagement im Kernkraftwerk

22.–24.4.1992, Höhere Technische Lehranstalt (HTL) Brugg-Windisch, Windisch

Der 21. Vertiefungskurs der SVA-Kommission für Ausbildungsfragen richtet sich an technische sowie administrative Mitarbeiter und Kader der Elektrizitätswirtschaft, des Planungs- und Beratungssektors, der Industrie sowie der Behörden, die sich mit Sicherheits- und Qualitätsfragen befassen.

Der Kurs spricht also einerseits Techniker, Ingenieure und Naturwissenschafter, andererseits Rechts- und Verwaltungsspezialisten an, die mit der Planung, Vorbereitung, Durchführung und Kontrolle von für die Sicherheit und Verfügbarkeit bedeutsamen Tätigkeiten in Kernkraftwerken betraut sind.

Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf dem Erfahrungsaustausch über das Qualitätsmanagement als erprobtem Führungsinstrument bei Betrieb und Unterhalt von Kernkraftwerken mit Leichtwasserreaktoren. Grundkenntnisse in der Terminologie des Qualitätswesens werden vorausgesetzt. Zur persönlichen Vorbereitung erhalten die Teilnehmer die Manuskripte der Beiträge rechtzeitig vor dem Kurs zugestellt.

Anmeldung: Geschäftsstelle der Schweiz. Vereinigung für Atomenergie, Frau B. Oesch, Postfach 5032, 3001 Bern, Tel. 031/22 58 82, Fax 031/22 92 03.

Calls for papers

Werkstoffwissenschaften und Bausanierung

15. bis 17.12.1992, Ostfildern (Stuttgart)

Die Technische Akademie Esslingen wird im Dezember das 3. Internationale Kolloquium zum Thema «Werkstoffwissenschaften und Bausanierung» veranstalten. Die folgenden Werkstoffgruppen sollen insbesondere behandelt werden: Naturstein, Mauerwerk und Mörtel, Beton und andere zusammengesetzte Werkstoffe sowie Holz. Daneben sollen werkstoffübergreifend die Bereiche Grundlagen, Oberflächentechnologie sowie Tragwerksanalyse ins Programm aufgenommen werden.

Zusammenfassungen von Beiträgen mit neuen, bisher unveröffentlichten Erkenntnissen sind bis zum 1. Juni 1992 einzureichen.

Informationen: H.-J. Mesenholl, Technische Akademie Esslingen. In den Anlagen 5, D-7302 Ostfildern, Telefon 0049 711 340 08 36, Fax 0049 711 340 08 43

Energieforschung im Hochbau

17./18.9.1992, ETH Zürich

Das schweizerische Status-Seminar wird alle zwei Jahre von der Koordinationsstelle der Wärmeforschung im Hochbau (KWH) durchgeführt. Dieses Seminar will schweizerische Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf dem Gebiet «Energie im Hochbau» interessierten Bau- und Haustechnikfachleuten vorstellen und ihnen die Resultate dieser Arbeiten zugänglich machen.

Die Themenschwerpunkte des 7. Status-Seminars sind:

- Planungshilfsmittel und Energiekonzepte,
- Gebäudehülle,
- Haustechnik und Luftströmungen,
- Mess- und Demonstrationsgebäude.

Im Zentrum stehen die Forschungsresultate und deren Bedeutung für die Anwendung. Damit soll interessierten Fachleuten aus der Praxis Gelegenheit gegeben werden, sich über den Stand der Forschung und Produkteentwicklung im Bereich «Energie im Hochbau» zu orientieren.

Autoren sind eingeladen, zu diesen Themen einen Beitrag anzumelden. Anmeldeschluss: 31.3.1992.

Weitere Auskünfte: Ch. Vogel, EMPA-KWH, 8600 Dübendorf, Tel. 01/823 43 78.

Aus Technik und Wirtschaft

Namensänderung beim Verband der Türenindustrie

Der Verband Schweizerische Türenindustrie ändert seinen Namen auf *Verband Schweizerische Türenbranche (VST)*. Mit dieser Namensänderung öffnet der Verband seine Türen zum Beitritt der gesamten schweizerischen Türenbranche. Er will mit diesem Schritt im Bereich Türen die Verbindung zwischen den schweizerischen und europäischen Gremien bezüglich der Normierung, der Forschung sowie der Politik herstellen und die Interessen seiner Mitglieder vertreten.

Damit sollen die Bestrebungen des Verbandes, die von jeher in erster Linie der Forschung und Entwicklung auf dem gesamten Türensektor galten, einem breiteren Kreis zugänglich gemacht werden. Die bereits erschienenen technischen Merkblätter sind beim Sekretariat erhältlich. Firmen, die sich für einen Beitritt interessieren, können dort entsprechende Unterlagen anfordern.

VST-Sekretariat
Dorfstrasse 34
8439 Rümikon
Tel. 056/53 17 74

Bewegung am CAD-Arbeitsplatz

Die Einführung neuer elektronischer Techniken hat die Gruppe der Rückgratgeschädigten vergrössert. Die Software ist perfekt, die Hardware meistens auch, aber das Hilfsmittel, das Werkzeug «Büromöbel», leider meistens nicht.

So bei der Einführung von CAD in Konstruktionsbüros: Da wird heftig investiert – und dann steht das System irgendwo in der Ecke, auf einem starren Tisch, und jeder, der für Stunden daran arbeiten soll, muss sein Rückgrat dem Möbel anpassen. Das ist nicht nur schädlich für die Wirbelsäule, sondern für den gesamten Körper, für Herz, Kreislauf, Gefässe, Muskeln und Gelenke.

Arbeitswissenschaftler haben das Problem nicht nur erkannt, sondern mittlerweile auch erforscht. Professor Dr. Ekkehard Frieling von der Gesamthochschule Kassel kommt zu eindeutigen Aussagen: «Da an CAD-Arbeitsplätzen in der Regel mehrere Personen arbeiten, ist die individuelle Anpassbarkeit des Mobiliars an unterschiedliche Körpergrössen und Proportionen und an unterschiedliche Tätigkeiten besonders wichtig und eine wesentliche Voraussetzung für kreatives Arbeiten. Nur so können körperliche Beschwerden durch sogenannte Zwangshaltungen vermieden werden. Dazu kommt, dass sich der Bildschirminhalt in einem Team auftrecht stehend leichter, angenehmer und konzentrierter diskutieren lässt, als in gebückter Haltung.»

Leuwico-CAD-Arbeitsplätze lassen sich mühelos auf Knopfdruck bis zur Stehhöhe verstellen. Bedien- und Bildschirmebene sind getrennt verstellbar, um eine optimale Anpassung an Augenhöhe und jede Arbeitsstellung zu erreichen. Zur Peripherie gehören Seitenvorlagetische mit Konzeptflächen, Anstell- und Rollcontainer und ein Schrankprogramm. Es handelt sich um ein Baukastensystem, das individuell den Raumverhältnissen und den unterschiedlichen Aufgabenstellungen sowie der Hardware und dem Geldbeutel angepasst werden kann. Es lässt sich auch nach Jahren ergänzen und verändern.

Joma Trading AG
8355 Aadorf
Tel. 052/ 61 41 11

Mühelos verstellbarer CAD-Arbeitsplatz

Neuentwickelte Abwasserbehandlungsanlage

Die Split-o-mat®-Aero-Flot-Anlage ist eine neuentwickelte Kompakt-Abwasserbehandlungsanlage, die nach dem Prinzip der Entspannungsflotation funktioniert und folgende Eigenschaften aufweist:

- hohe Abwasserkompatibilität durch prozessintegrierte Steuerung,
- minimaler Platzbedarf,
- minimalste Investitions- und Betriebskosten.

Das durch Schadstoffe belastete Rohwasser gelangt im Durchlauf in den Multifunktionsreaktor, in welchem prozessgesteuert folgende chemische Verfahrensschritte ablaufen:

- Koagulation/pH-Adaption,
- Aero-Flockulation.

Dank der «intelligenten» Steuerung ist es möglich, Abwässer unterschiedlichster Herkunft gesetzeskonform zu behandeln. Für grössere Abwasserfrachten bietet das Haus Enviro-Chemie erprobte Problemlösungen für fast ausnahmslos alle Industrien an, so z.B. für Abwässer aus der Chemie-, Textil-, Lack-/Farben-, Metallindustrie usw. sowie für Altlastensanierungen, Deponie-Sickerwässer, Rauchgaswaschwässer usw.

Enviro-Chemie AG
8733 Eschenbach
Tel. 055/84 11 51

Flächendrainage für keramische Balkon- und Terrassenbeläge

Etwa ein Siebtel aller Bauschäden treten an Dächern, Dachterrassen und Balkonen auf. Überwiegend sind es Frostaufbrüche und Ausblühungen, von denen keramische Beläge betroffen werden. Schadenauslöser ist in den meisten Fällen im Belag gestautes Sickerwasser, das auf Abdichtungen, die überwiegend aus Bitumenbahnen bestehen, nicht entwässert wird. Zu geringes Gefälle und ausführungsbedingte Unebenheiten führen zu Wasserlinsen, die in der Regel Schäden zur Folge haben.

Diese können zuverlässig verhindert werden, wenn der gesamte Belagsaufbau aufgestelzt und kapillarer Kontakt des Unterlagsbodens zu gestautem Sickerwasser unterbunden wird.

Für diesen Zweck eignen sich Aquadrain-FE-Drainageplatten in den Dicken 10 und 20 mm. Sie werden als Platten geliefert und stelzen den Unterlagsboden flächig auf, so dass er auf Distanz gehalten wird. Die Drainageplatten funktionieren auch unter baustellenüblich ungünstigen Bedingungen – zum Beispiel auch dann, wenn die Abdichtung nicht aus allen Bereichen entwässert.

Der höhenverstellbare Aquadrain-Drainagerost ermöglicht auch dort keramische Beläge, wo die Türanschlusshöhen (kommt oft in der Sanierung vor) zu niedrig liegen.

Thumag AG
9326 Horn
Tel. 071/ 41 22 42

Neuer Lanz-Katalog

Lanz oensingen ag gibt im neuesten Katalog einen umfassenden und gleichzeitig leicht lesbaren Überblick über die Produkte, die heute für die Erschliessung von Büroarbeitsplätzen mit Strom-, Daten- und Telefonleitungen eingesetzt werden.

Technisch fundiert und mit zahlreichen Zeichnungen versehen werden Brüstungskanäle, Flachkabel und Doppelbodensysteme einander gegenübergestellt und die jeweiligen Vor- und Nachteile kurz beleuchtet. Sehr detailliert werden dann diese Produkte beschrieben. Besonders wertvoll sind die Ausschreibungstexte, die überall vorhanden sind und die praktische Arbeit wesentlich erleichtern.

Der Katalog wendet sich gleicherweise an den Bauherrn, der sich informieren möchte, wie an den für die Gesamtplanung verantwortlichen Architekten und an den sich mit der Energie- und Kommunikationsplanung beschäftigten Spezialingenieur.

lanz oensingen ag
4702 Oensingen
Tel. 062/78 21 21